

Die Herausgeber

Professor Dr. Günter Ebert,

geboren 1939 in Heidelberg, lehrt an der Fachhochschule Nürtingen Betriebswirtschaftslehre und Rechnungswesen. Er ist Mitglied von Prüfungsausschüssen für Industrie-Fachwirte der IHK Mittlerer Neckar.

Diplom-Volkswirt Dieter Klause,

geboren 1938 in Breslau, ist Referent für berufliche Weiterbildung und allgemeine Erwachsenenbildung im DIHT.

Professor Dr. Eduard Mändle,

geboren 1936 in Geislingen (Steige), vertritt an der Fachhochschule Nürtingen die Fächer Volkswirtschaftslehre und Genossenschaftswesen. Er ist Mitglied eines Prüfungsausschusses für Handels-Fachwirte der IHK Mittlerer Neckar.



Der Autor

Professor Dr. Eugen Klunzinger,

geboren 1938 in Böblingen (Württ.), studierte Rechts- und Wirtschaftswissenschaften in Hamburg, München, Kiel und Tübingen und promovierte zum Dr. jur. an der Juristischen Fakultät der Universität Tübingen. 1975 wurde er zum Professor für Bürgerliches Recht, Handels-, Gesellschafts- und Arbeitsrecht, Fachbereich Betriebswirtschaft, der Fachhochschule Nürtingen (Württ.), ernannt. Zur Zeit ist er Lehrbeauftragter für Handels- und Gesellschaftsrecht am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften der Universität Tübingen.

ISBN 978-3-409-02158-6 ISBN 978-3-663-08118-0 (eBook)
DOI 10.1007/978-3-663-08118-0

Handelsrecht

Von

Prof. Dr. Eugen Klunzinger

Inhaltsverzeichnis

	Seite
A. Allgemeines	3
I. Wesensmerkmale des Handelsrechts	3
II. Rechtsquellen des Handelsrechts	4
B. Der Kaufmann	5
I. Die Bedeutung des Kaufmannsbegriffs im Rechtssystem	5
II. Die gesetzliche Systematik der Kaufleute	5
1. Der Mußkaufmann	6
2. Der Sollkaufmann	6
3. Der Kannkaufmann	6
4. Der Formkaufmann	8
5. Der Scheinkaufmann	8
6. Der Minderkaufmann	8
C. Das Handelsregister	11
I. Die Aufgaben des Handelsregisters	11
II. Die Eintragungen in das Handelsregister	11
1. Die Zuständigkeit	11
2. Eintragungen und Bekanntmachungen	12
III. Die Einsicht in das Handelsregister	12
IV. Der Schutz des Rechtsverkehrs im Hinblick auf das Handelsregister	12
D. Die Handelsfirma	14
I. Begriff	14
II. Firma des Einzelkaufmanns	14
III. Firma der Personengesellschaft	15
1. Firma der OHG	15
2. Firma der Kommanditgesellschaft	15
IV. Firma der Kapitalgesellschaft	16
1. Firma der GmbH	16
2. Firma der Aktiengesellschaft	16
3. Firma der Genossenschaft	16
V. Sonderfälle	17
1. GmbH & Co. KG	17
2. Stille Gesellschaft	17
VI. Grundsatz der Firmenwahrheit	17
VII. Grundsatz der Firmenbeständigkeit	18
1. Zulässigkeit der Firmenfortführung beim Erwerb eines Handelsgeschäfts	18

	Seite
2. Firmenfortführung bei Änderungen im Gesellschafterbestand	18
VIII. Übergang von Forderungen und Verbindlichkeiten bei der Firmenfortführung	19
1. Übergang der Verbindlichkeiten	19
2. Übergang der Forderungen	20
3. Abweichende Vereinbarungen	20
4. Die Verjährung von Ansprüchen gegenüber dem früheren Inhaber	21
5. Sonderfälle bei der Fortführung eines Geschäfts durch den Erben	22
E. Die kaufmännischen Hilfspersonen	23
I. Prokura	23
1. Begriff und Umfang der Prokura	23
2. Erteilung der Prokura	25
II. Handlungsvollmacht	26
III. Kaufmännische Angestellte	26
IV. Handelsvertreter und Handelsmakler	26
V. Kommissionär	27
F. Die Handelsgeschäfte	29
I. Gesetzliche Systematik	29
1. Allgemeines	29
2. Arten der Handelsgeschäfte	30
II. Allgemeine Vorschriften für die Handelsgeschäfte	31
1. Geltung des Handelsgebrauchs	31
2. Die besondere kaufmännische Sorgfaltspflicht	32
3. Außerkrafttreten bürgerlich-rechtlicher Schutzvorschriften	32
4. Provisionen und Zinsen unter Kaufleuten	33
5. Erweiterung des gutgläubigen Erwerbs	34
6. Das kaufmännische Zurückbehaltungsrecht	35
7. Besonderheiten des kaufmännischen Zahlungsverkehrs (Wechsel und Scheck)	36
III. Gesetzlich besonders geregelte Handelsgeschäfte	39
1. Vorbemerkung	39
2. Der Handelskauf	40
G. Verbot unlauteren Wettbewerbs im kaufmännischen Geschäftsgebaren	42
I. Die Rechtsgrundlagen	42
II. Die Verbotstatbestände des UWG	42
1. Generalklausel	42
2. Besondere Tatbestände des UWG	43
III. Das Zugabewesen	45
IV. Das Rabattwesen	46
Antworten zu den Fragen	47